Maschinenring

3. Rundschreiben

Nr. 03 | 2023

Zolling, 18.12.2023

Liebe Mitglieder,

anbei erhaltet Ihr das neue Verrechnungssätzeheft ab 2024. Die Preisliste haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Jeder Maschinenring erstellt sein eigenes Verrechnungssätzeheft. Wir haben Preise kalkuliert, mit Lohnunternehmern gesprochen und unsere Sätze mit den Nachbar-Maschinenringen verglichen. Auch mit anderen bayerischen MR Geschäftsstellen sind wir im Austausch. Die Preise haben wir generell angehoben, da der Erwerb und der Unterhalt von landwirtschaftlichen Maschinen preislich stark gestiegen sind. Somit ist wieder ein aktuelles Heft entstanden, das als Grundlage für die Abrechnung der überbetrieblichen Arbeiten gilt. Bei den Preisen handelt es sich um empfohlene Richtsätze, die rechtlich gänzlich unverbindlich sind. Bei Bedarf sollten diese den Gegebenheiten angepasst werden. Zu beachten ist, dass diese Preise unter Landwirten gelten. Die Positionen mit Diesel wurden von uns mit einem Dieselpreis von 1,50 €/Liter netto berechnet. Der Verrechnungssatz kann aber anhand der Treibstoffverbrauch-Zuschlagstabelle angepasst werden. Falls eine Dienstleistung ohne Diesel verrechnet wird, ist dies bitte bei der Abrechnung unbedingt anzugeben.

!! NEU: Alle Preise sind Nettopreise!! Zuzüglich des jeweiligen Mehrwertsteuersatzes !!

Die Maschinenring Vorstandschaft und die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle wünschen euch allen frohe Weihnachten, viel Glück und Erfolg in Haus und Hof und einen guten Start in das Jahr 2024! → Text je nachdem (8,4% wann klar???)

Agrardrohnen im Einsatz beim Maschinenring Freising

Im Rundschreiben vom 01.02.2021 haben wir euch erstmals über den Einsatz von Agrardrohnen in der Trichogramma Ausbringung informiert. Seitdem haben wir mit dem Betrieb Schredl aus Niederambach bei Moosburg knapp 3.000 ha Mais beflogen. Eine starke Leistung. Als nächsten Schritt haben wir in diesem Jahr damit begonnen, euch die Zwischenfruchtausbringung mittels Drohne näher zu bringen. Bei unserer sehr gut besuchten Feldvorführung am 06.07.2023 in Kratzerimbach konnten die Anwesenden die Technik im Einsatz bereits begutachten.

Wir sehen hier die Herausforderung in der Grundaufgabe des Maschinenrings:
„Neue Technik allen zugänglich zu machen“

Unser Partner für die Zwischenfruchtaussaat in den stehenden Bestand ist die Firma Elektrotechnik Burghart GmbH mit Sitz in 85247 Schwabhausen (ca. 30 km zu uns ins Ringgebiet). Für uns war die Nähe zum Ringebiet ausschlaggebend, um lange Anfahrtszeiten zu vermeiden.

Alles Wichtige zur Zwischenfruchtaussaat in Kürze:

- Anmeldung mit Angabe der Flächen (ha, Schläge, Standort) bei uns im MR Büro
- Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis März 2024
- Aussaat in den bestehenden Bestand vor der Ernte
- Es wird nur das mitgebrachte Saatgut (KWS) verwendet! (keine Standzeiten durch Abdrehen bzw. Sorten sind für die Drohnensaat explizit ausgewählt)
- Ausbringung von 125% der geforderten Saatgutmenge zur Auflaufsicherung
- evtl. Wartezeiten bei spontaner Anmeldung im Sommer
- Streubreite 7m, 25km/h Arbeitsgeschwindigkeit
- 4-6 ha pro Stunde Schlagkraft
- Stroh sollte für einen besseren Feldaufgang auf der Fläche bleiben

Vorteile:

- Einsparung von bis zu 3 Feldbefahrungen (Stoppelbearbeitung, Aussaat, Walzen)
- Witterungsunabhängig
- Keine Bodenverdichtung
- Humusaufbau, keine CO2 Freisetzung
- Zeitersparnis (ein hoch zu bewertender Faktor!)
- Längere Vegetationszeit mit einem Wachstumsvorsprung von bis zu 4 Wochen
- Unterdrückung des Ausfallgetreides und Verringerung der Brachezeiten
- Keine Restmengen beim Saatgut

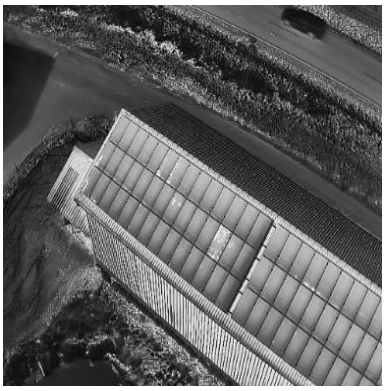
Saatgutmischungen von KWS Bestandteile: (wie Notizzettel…)

Drohneneinsatz beim MR Freising:

Zwischenfrucht, Untersaaten

Trichogramma

Befliegung PV Anlagen



Meldet euch bei uns in der Geschäftsstelle für weitere Infos.